



Grundsätze der Erziehung und Bildung am Norbertusgymnasium - Leitbild

Präambel

Das Norbertusgymnasium ist eine Schule, die auf Grundlage der Botschaft Jesu Christi und nach dem Vorbild des Hl. Norbert, des Patrons unseres Bistums, im Jahre 1991 gegründet wurde.

Ausgehend von den Zukunftsbildern des Bistums Magdeburg und dem Leitbild des Schulträgers, der Edith-Stein-Schulstiftung, folgen wir als katholische Einrichtung im säkularen Umfeld der Idee des Menschenhauses*. In ihm ist die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen maßgeblich.

Daher sind uns die folgenden Aspekte in ihrem jeweiligen Spannungsverhältnis wichtig.

Identität und Offenheit

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft eint die Grundhaltung des Interesses an einer Begegnung mit der christlichen Sicht der Welt.

Die Schule steht in der Tradition der katholischen Kirche und schafft Räume, in denen der durch Jesus Christus offenbarte Gott erfahrbar wird. Das Norbertusgymnasium fördert nach innen und nach außen eine Atmosphäre der Offenheit und des Dialogs zwischen Weltanschauungen, Konfessionen und Religionen.

Erziehung und Bildung

Als Gymnasium mit dem Bildungsziel der Allgemeinen Hochschulreife legen wir Wert auf einen umfassenden Wissens- und Kompetenzerwerb. Ausgehend vom christlichen Menschenbild stehen für uns ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen zu verantwortungsvoll handelnden Menschen im Mittelpunkt, die der Freiheit jedes Einzelnen Rechnung tragen. Mit einer achtsamen Haltung fördert unsere Erziehungsgemeinschaft ein Schulklima, das geprägt ist von gegenseitigem Vertrauen und Respekt, Kooperation und Wertschätzung.

Individualität und Gemeinschaft

Das Gebot der Nächstenliebe fordert jeden zu verantwortungsvollem Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen auf.

Lernen in Gemeinschaft und die Förderung individueller Charismen dienen in hohem Maße der Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen. Im Prozess der Selbstfindung erkennen wir unsere jeweiligen Stärken und setzen uns mit unseren Schwächen auseinander, so dass wir unsere Beziehungen zu anderen Menschen konstruktiv weiterentwickeln.

*vgl. Klaus Kayser: Ein Menschenhaus, Arnsberg 2017: „Die Schule soll ein Lebensraum sein, in dem Menschenwürde in gegenseitiger Achtung erfahren wird...“. Klaus Kayser ist Gründungsschulleiter des Norbertusgymnasiums.